

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bomnagasse Nr. 18,
wobin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Hr. Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Hofenzweig.**
Buchdruckerei Huszóthy & Hoffner, Lugos, Bomnagg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 10. November 1912.

Nummer 90.

Unsere Balkanpolitik.

Die jüngsten Ereignisse haben in der Haltung unserer Monarchie gegenüber den Vorgängen auf dem Balkan keinen Wandel geschaffen. Jene Friedensschaffungen, zu welchen die gemäßigte und konziliante Politik unserer Monarchie berechtigen, wurden noch bekräftigt. Von größerer Wichtigkeit sind die zwei Meldungen, daß die Pforte die Stipulierung der Friedensbedingungen den Großmächten anheimstellte, und daß auch die bulgarische Regierung die Intervention der Mächte wünscht. Beide Meldungen sind leicht begreiflich. Die Türkei ist sich ihrer Niederlage bewußt, Bulgarien hat aber alles erreicht, was es wollte. Die große Transformation am Balkan hat sich vollzogen, und nun ist es Aufgabe der verbündeten Staaten das weitere Blutvergießen zu verhindern und die neue Lage klug auszunützen.

Klug auszunützen, bedeutet jetzt, mit jenen Kräften zu rechnen, die sie nicht besiegten und auch nicht besiegen können. Sie müssen mit der Kraft und den Interessen der österr.-ung. Monarchie rechnen; mit Italien, deren Interessen auf der Adria mit den unserigen ganz identisch sind; sie müssen mit dem Dreibunde rechnen, mit Rumänien und schließlich damit, daß der Standpunkt der Entente-Mächte sich von jenem des Dreibundes kaum unterscheidet.

Es ist Hoffnung vorhanden, daß sich die siegreichen Königreiche nicht überheben und mit diesen Faktoren rechnen werden.

Die europäische öffentliche Meinung und Presse ist bestrebt, diese Pflicht den Balkanstaaten und besonders Serbien in Erinnerung zu bringen. Nur in Ungarn erfüllen nicht alle Blätter diese Aufgabe und billigen den Standpunkt des Grafen Berchtold nicht vollständig.

Ungarn will Frieden und jene Stimmen, welche bewußt oder unbewußt andere Ziele anstreben, decken die öffentliche Meinung unserer Monarchie durchaus nicht und jedes leichtsinnig hingeworfene Wort kann die Ruhe, die Interessen unseres Landes aufs Spiel setzen und eben deshalb, weil unsere auswärtige Politik dennoch die ungarischen Interessen vertritt und den Frieden ehrlich will: muß sich das ganze Land einmütig an ihre Seite stellen.

Vor der Mobilisierung?

Die „Népszava“ meldet, daß alle Vorkehrungen zu einer Mobilisierung schon getroffen wurden. In Bosnien wird eine Bahnarbeit seitens des Kriegsministeriums mit dem Kostenaufwande von 500.000 Kronen beschleunigt. Die Budapester Postdirektion erhielt die Weisung, die Telefonverbindungen zwischen Zimony, Serajevo und Wien unter allen Umständen freizuhalten. In Ujvidék stehen ganze Wagenreihen zu einem Militärtransport bereit. Und überdies sollen die Reserveoffiziere die strenge Weisung erhalten haben, sich mit Allem, was zu einem Winterfeldzug nötig sein kann, bei Zeiten zu versehen.

Daß etwas in der Luft liegt und sich Ernstes vorbereitet, läßt sich nicht mehr leugnen. Ein ernstes Zeichen ist die Tatsache, daß heute sämtliche Mittelschulen vom Kommando

zwei Zuschriften erhielten, welche den Vermerk hatten: „Streng vertraulich und kommissionell geschlossen“. Trotzdem ist durchgesickert, daß in der Zuschrift die Ordre enthalten ist, auf die erste Nachricht hin den Unterricht sofort zu schließen und die Schulen zu Spitalern einzurichten.

Tagesneuigkeiten.

Personalnachrichten.

Obergespan Dr. Zoltan v. Medve begab sich am 3. d. M. in Begleitung des Vizegespanns Aurel Jsefuk nach Szeged, wo er in seiner Eigenschaft als königl. Kommissär der Fehertemploner serb. Vermögensgemeinde an der Grundsteinlegung des Internates teilnahm, welches die Vermögensgemeinde in Szeged errichten läßt.

Der Krader königl. ung. Güterdirektor Dr. Diodor Csernovics und der Oberst i. B. Graf Dorsey als Delegierter des Ackerbauministers sind behufs Studium intensiverer Rassenpferdezucht in Balinez eingetroffen.

Ernennungen.

Der Unterrichtsminister ernannte die Lehrerin Jóna Zsumanka an die Bolvaszólyner Schule, Franz Palfi nach Mforona, Joh. Csabovits nach Rudonya, Jóna Lary nach Kuptorja, Elisabeth Pal nach Tuffas-Koronnok, Elisabeth Sommer nach Mfopozsgas, Witwe Michael Gündisch nach Felsőllypfo und Nikolaus Hencz nach Mfolyupfo zu ordentlichen Lehrern resp. Lehrerinnen.

Transferierung.

Der königl. ung. Unterrichtsminister transferierte den Tiffasaer Lehrer Leopold Behabeh nach Karanberék, die Dorloer Lehrerin Wilma Galj nach Lajlovar, die Meranadäser Lehrerin Jóna Kohlmann nach Dorlo und die Felsőllypfoer Lehrerin Jda Kovacs an die Meranadäser Elementarschule.

Beleuchtungsgegenstände

Geschmackvoller Neuheiten für Elektrisch und Petroleum. Zu haben nur bei der Firma

SZAMETH und GROSZ, LUGOS. (Üvegudvar).

Großes Glaswarenhaus. Auffallend billige, streng festgesetzte Preise.

Bischof Dr. Hofsu über das Exposé des Grafen Berchtold.

„Bester Lloyd“ hat an die Mitglieder der Delegation eine Rundfrage über das Exposé des Minister des Aeußern eröffnet. Bischof Dr. Hofsu äußerte sich, daß auf ihn das Exposé einen sehr günstigen Eindruck mache, weil es die freundschaftlichen Beziehungen unserer Monarchie zu Rumänien hervorhebt, denn es ist beiderseitiges Interesse dieser zwei Staaten auch in Zukunft in bester Nachbarschaft und Harmonie mit einander zu verbleiben.

Fahnenweihe der Mariakongregation.

Die hiesige Mariakongregation feiert am 10. November in den Lokalitäten der röm.-kath. Mädchenbürgerschule eine Fahnenweihe. Die Einweihung wird in Vertretung des Bischofs Blattfelder Vater Guardian Kazimir Brogyanyi vollziehen. Die Feierlichkeit beginnt vormittags um halb 10 Uhr mit einer Messe, in deren Verlauf die Fahnenweihe erfolgt. Das Amt der Fahnenmutter hat Frau Witwe Bela Litsel, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes, übernommen. Nach der kirchlichen Weihe erfolgt um 11 Uhr eine Schulfeier mit folgendem Programm: 1. „Szeptő nékül“ Gesangsstück, vorgetragen von den Kongregantinnen. 2. Gelegenheitsrede des Kongregationspräsidenten. 3. „Emléksugarak“ auf dem Klavier vorgetragen von Margit Jöldi und Erzszi Kagean. 4. „A Mária gyülekezet zászló dala“ Gedicht, vorgetragen von Frä. Melida Koros. 5. „Ave Maria“ vorgetragen von Berla Hecker, Erzszi Kagean, Katalin Köbeghy, Erna Mohilo, Eugenie Wendelin. „Erzsebet“ Melodrama vorgetragen von Frä. Elsa Durza. Bericht der Präsidentin Felicitas Blasko über die 5jährige Wirksamkeit der Kongregation. „Harangszónai“ Schlußgesang.

Nur eine Blume!

Das Resultat der am Allerheiligentage in den Friedhöfen und Kirchen erfolgten Sammlungen zeugte davon, daß das hochherzige Publikum unserer Stadt die Sache der armen Lungenfranken wärmstens unterstützt, denn das heurige Ergebnis bleibt hinter dem vorjährigen nur mit wenig zurück und wird selbes, da noch immer Spenden einlaufen, auch gewiß erreichen. Eben deshalb wurde die Abrechnung für nächste Woche verschoben, wodurch das Resultat auch in unserem Blatte veröffentlicht wird.

Belohnter Volksschullehrer.

Das Ungarische Bodenkreditinstitut hat dem Rejeczabanyer Staatslehrer Abraham Meda in Anerkennung für die fachgemäße und ökonomisch rationelle Leitung der Baumschule eine Belohnung von 100 Kronen zukommen lassen.

Weltberühmte Kinderärzte

erklären einstimmig, daß von der Zeit der Entwöhnung an das vorzüglichste Nahrungsmittel „Phosphatine Falières“ ist, weil dasselbe leicht verdaulich, angenehmen Geschmack hat, das Zahnen erleichtert und die Knochenbildung fördert.

Einladung.

Die Lugoser Filiale des Roten Kreuzvereins hält Mittwoch den 13. d. M. nachmittag um 5 Uhr im kleinen Saale des Hotels „König v. Ungarn“ seine ordentliche Generalversammlung, zu welcher die gründenden, ordentlichen und unterstützenden Mitglieder höflichst geladen werden. Tagesordnung: 1. Wahl der Funktionäre und des Ausschusses. 2. Beschlußfassung über Verfügungen im Kriegsfalle. 3. Überprüfung der Schlußrechnung und Wahl von 4 Rechnungsrevisoren. 4. Eventuelle Anträge. Johann Boros, päpstlicher Prälat, Vizepräsident.

Ins alte Heim.

Wie wir mit Befriedigung erfahren, hat der Finanzminister den Karansebeser Steuerbeamten Josef Beck wieder nach Lugos transferiert. In hiesigen Sängerkreisen hat die Nachricht von der Rückkehr des beliebten Sangesbruders umso größere Freude hervorgerufen, da sich Josef Beck in hies. geselligen Kreisen allgemeiner Beliebtheit erfreut und in den Gesangsvereinen eine unausgefüllte Lücke zurückließ.

Konzert Casals.

Wie wir bereits mitzuteilen Gelegenheit hatten, wurde Pablo Casals, der unvergleichliche Wundercellist für den 15. d. zu einem Konzerte nach Lugos verpflichtet. Der Umstand, daß ein Künstler vom Range Casals einer neuerlichen Einladung, sich bei uns hören zu lassen, bereitwilligst Folge zu leisten, ist wohl als ehrendes Reizeugnis für unser Konzertpublikum anzusehen. Dem Künstler ist es nicht in letzter Reihe — darum zu tun, von seinem Auditorium verstanden zu werden, sich mit den Hörern in innigsten Kontakt zu setzen, denn nur in diesem Falle entwickelt sich beim Vortragenden jene Disposition, welche ihn zu den höchsten Leistungen befähigt. Dies gilt in ganz besonderem Maße von der Kunst Casals, welche sich bekanntlich unter Zurückstellung bloß blendender technischer Effekte, vor allen Dingen ans Herz, an die Seele des Zuhörers wendet. Die glühende Begeisterung, mit der die vorjährigen Darbietungen Casals hier honoriert wurden, hat das Verständnis unseres Publikums für erstre Kunst glänzend erwiesen und dürfen wir uns zur Erhärtung dieser Tatsache wohl auf Casals u. Dohnanyi selbst berufen, die sich — nach einem, in den hauptstädtischen Blättern veröffentlichten Interview — dahin geäußert, in keiner ungarischen Provinzstadt so liebenswürdiges, warmes Publikum gefunden zu haben, wie in Lugos. Das Programm, welches Casals für sein Lugoser Konzert gewählt, wird auch der Geschmacksrichtung jener, die sich an einer schwierigen Bach'schen „Prälude“ nicht begeistern können, in vollem Maße Rechnung tragen. Der Künstler will eben von allen seinen Zuhörern verstanden werden. — Karten sind in der Konditorei Szidon nur noch in beschränkter Anzahl zu haben, was wohl darauf schließen läßt, daß der Saal im Hotel König v. Ungarn auch diesmal vollständig ausverkauft sein dürfte.

Konferenz der Arbeitspartei.

Die Arbeitspartei des Krasso-Ezörenyer Komitates hält Mittwoch den 13. d. M. abends um 6 Uhr im großen Saale des Hotels „König v. Ungarn“ eine Konferenz, zu welcher die Parteimitglieder höflichst geladen werden.

Unbekannte Leiche.

In der Zendogasse im Hause Nr. 7 verstarb am 7. d. M. eine alte Frau, deren einzige Habe eine Kage war. Ihren Namen wußte niemand, man nannte sie allenthalben nur Marie neni. Jahre hindurch erhielt sie sich dadurch, daß sie die Markthütten auf dem Platz traden half. Die Untersuchung der Personidentität ist im Zuge.

Verlorene Aktien.

Der Risikurduler Inasse Peter Kristnu verlor am 7. d. M. in der Faceter Gasse 20 Stück „Fageliana“-Aktien im Nominalwerte von 200 Kronen samt den dazugehörigen Kupons; ferner 5 Stück Albina-Aktien à 200 Kronen. Sämtliche Aktien sind auf den Namen Peter Kristnu ausgestellt.

Aus dem Landwirtschaftlichen Vereine.

Der Landwirtschaftliche Komitatsverein hält am 13. d. M. eine Ausschlußsitzung und nach dieser eine ordentliche Generalversammlung. Bei beiden wird der Präsident des Vereins, k. u. k. Kämmerer Obergespan v. Medoc den Vorsitz führen.

Ein Magistrat, der nicht zahlen will.

Die Beamten der Stadt Zenta richteten dieser Tage an den Magistrat der Stadt die Aufforderung, er möge ihnen die seit mehreren Monaten in der Stadtkasse lagernden staatlichen Unterstützungsgelder binnen acht Tagen auszahlen, da sie sonst einen Prozeß gegen die Stadt anstrengen müßten. Prozesse gegen die Stadt Zenta sind übrigens nichts außergewöhnliches, da man dort selbst die berechtigten Guthaben nur im Prozeßwege erlangen kann.



Haben Sie schon Kaffee mit Franck's Perlroggen, Marke: Perloro gekostet?
Er schmeckt auch ohne Bohnenkaffe vorzüglich.

Grand Hotel HUNGARIA

Elegante Restaurationslokalitäten. Vorzügliche Speisen und Getränke.

Telefon 171.

Lugos, vis-à-vis der Eisenbahn
 Eigentümer BÉLA BILKEZ.

20 sehr luxuriös eingerichtete Passagierzimmer. Mäßige Preise.

Telefon 171.

„An der schönen, blauen Donau“!

Es ist aber diesmal nicht der so melodienreiche Walzer des Meister Strauß, der hier apostrophiert wird, sondern das Gasthaus zur „Blauen Donau“, welches urplötzlich zu großer Berühmtheit gelangte, da sich jetzt dort die Kortestanya der Wähler des III. Wahlbezirkes befindet — und hat die „Blau Donau“ mit dem erwähnten Walzer nur den gemeinsamen Zug, daß man nach den Klängen des Walzers sehr gut tanzen konnte und daß die Streber und Selbstkandidaten, die sich bei der „Blauen Donau“ den Wählern aufstrotzen, auch haben wollen, daß diese nach ihrer Pfeife „tanzen“ sollen. Wir wiederholen nur unseren Appell, den wir bereits an sämtliche Wähler richteten und rufen ihnen zu: „Bewahrt Eure Selbstständigkeit u. wählt Männer, die frei und unabhängig sind, die Euer Vertrauen besitzen und würdig sind Euch zu vertreten“!

Die neue Einteilung der Wahlbezirke.

Da sich in der Neueinteilung der Wahlbezirke sehr viele Wähler noch nicht auskennen, ja viele nicht einmal wissen, zu welchem Wahlbezirke sie gehören, erging an uns die Bitte, die Einteilung der Wahlbezirke zu publizieren, welchem Verlangen wir in Folgendem entsprechen.

In den I. Wahlbezirk gehören: die Karanjeszer, Honoriser, Olosager, Boksaner, Herendjester, Apor, Honvedsor, Tamjanich, Arany Janos, Betöfi, Hevwezer, Erzsébet, Hsboth, Antich und Szecsenyi Gasse mit 362 Wählern die 8 Repräsentanten wählen.

In den II. Bezirk gehören: die Kirchen, Kossuth, Szt. Istvan, Arpadior, Hlona, Rakocz, Beresenyi, Bonnaz Gasse, die Buziaser Gasse von der Kirchen Gasse bis zur Josef Gasse, Szende und Balik-Mesovnyi Gasse mit 345 Wählern, die 8 Repräsentanten wählen.

In den III. Bezirk gehören: der untere Teil der Buziaser Gasse, die Ferencz, Isakarer, Zoltan, Margit, Merezy, Battyanyi, Topala Gasse der zwischen der Suran und Temesvarer Gasse liegende Teil der Mariu Gasse, die Temesvarer Gasse bis zur Mündung der Mariu und Topala Gasse, die Hegereser und Kapra Gasse mit 350 Wählern, die 8 Repräsentanten wählen.

In den IV. Bezirk gehören: die Kiraly, Deal, Götvösor, Paron, Setany, Erzsébetor, Andrasjsetany, Izabellater, Boestay, Korona, Medelko, Bem, Bathory, Nicaa Pop Gasse, der gegen die Andrei Gasse liegende Teil der Mariu Gasse, die Regivar Gassen, die Temeszeile von der Eisenbrücke bis zur Wirtschaftsbücke, die Andrei Gasse von der Temesvarer Gasse bis zur Mariu Gasse mit 405 Wählern die 10 Repräsentanten wählen.

In den V. Bezirk gehören: die Mikes Kelemen, Kintzsi, Niczly, Veteran, Deuffel, Laktanya, Weiß, Szt. Janos Platz u. Zeile, Korvin, Hunyadi, Dobra, Gózsdu, Janu, Megyehaz, Jenőherezeg, Maria Valeria, Jakabffy Kristof, Temeszeile von der Eisenbrücke bis zur Alexandrovits Gasse mit 363 Wählern die 8 Repräsentanten wählen.

In den VI. Bezirk gehören: die Athanasievits, Magyar, Gros Soro, Temes, Forvas, Lunei, Lapea und die rechte Seite der Facseter Gasse mit 518 Wählern, die 10 Repräsentanten wählen.

In den VII. Bezirk gehören: die linke Seite der Facseter, Kapra, Maniu, Suran, Lemetö, der zweite Teil der Andrei Gasse, Vinis Sok mit 343 Wählern, die 8 Repräsentanten wählen.

Konzert des Streichquartetts Sevcik.

Lugos scheint der großen Heerstraße kultureller Bewegungen demnach etwas näher zu rücken; denn während wir früher so abseits lagen, daß uns so bedeutende und hervorragende Künstler wie z. B. das Sevcik-Quartett auf ihren Tourneen gar nicht bemerkten, werden wir heuer am 13. d. M. dieses außergewöhnlichen Kunstgenusses teilhaftig werden. In diesem Abend veranstaltet nämlich dieses Streichquartett, das sich eines europäischen Rufes erfreut, im Hotel „König v. Ungarn“ ein einziges Konzert. Von den künstlerischen Leistungen dieses Quartettes war jede Stadt, wo es konzertierte enthusiastisch und empfahlen wir unseren Lesern folgende Urteile des „Leipziger Tagblatt“ und der „Münchener Zeitung“. Das „Leipziger Tagblatt“ schreibt: „Das Sevcik-Quartett ist vorzüglich geschult; im Zusammenspiele erreichen die Herren große Gesamtwirkung als auch fein musikalisches Herausheben der Einzelheiten im melodischen und im polyphonen Teile. An Klangkraft, rhythmischer Ausprägung und Darlegung des Empfindungsgehaltes dürfen sie den „Böhmen“ ähneln...“ „Münchener Zeitung“: In dem Sevcik-Quartett lernten wir ein neues böhmisches Streichquartett kennen. Ohne daß man sofort Vergleiche mit der berühmten Vereinigung der „Böhmen“ anzustellen braucht, darf man doch sagen, daß man es hier mit einer ganz vortrefflichen Kammermusikgenossenschaft zu tun hat, welche alle an einer solchen schätzenswerten Vorzüge, als da sind ausgezeichnet ausgeglichenes Zusammenspiel, gleiche Vollkommenheit nach technischer Seite wie im höheren Sinne in vollkommenem Maße besitzt und obendrein noch das, was nun einmal das Ureigentum des Slavenstammes ist: echtestes Musikantenblut im besten Sinne, sinnliche Wärme und unbezwingbar fortreizendes Temperament.“

Pferdeprämierung in Nagybodofalva.

Man berichtet uns aus Nagybodofalva: „Am 6. d. M. hat der Landwirtschaftliche Verein des Keasjo-Szörenyer Komitates hier eine Pferdeprämierung veranstaltet, bei welcher 520 Kronen verlost wurden, von welchen der Szaparyfalvaer Landwirt für eine Mutterstute eine Prämie von 60 Kronen, und Andreas Baraga für ein Mutterfohlen 100 K erhielt. Nach der Prämierung fand ein Diner statt. Ackerbauminister Graf Serenyi, Obergespan Dr. Zoltan v. Medve, Vizegespan Aurel Jssiekuz und Grundbesitzer Julius v. Koronghy wurden telegrafisch begrüßt.“

Im „Apollo“-Theater

gelangt Sonntag ein erstrangiges Programm zur Aufführung. Montag und Dienstag wird das weltberühmte Schauspiel in drei Akten „Die eiserne Hand“ aufgeführt.

Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

Sonntag, 10. November:

Sensationelles FEST- PROGRAMM.

Montag und Dienstag:

Die eiserne Hand

Sensationelles Drama in 2 Akten
(Weltschlager) und das erst-
rangige Ergänzungs-Programm.

Anfang 1/6 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

* Heizerprüfung.

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfesselheizer findet am 24. November 1912 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der kön. ung. Staatseisenbahn Temesvar Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar Josefstadt, Rüttelpfah Nr. 2 einzureichen.

Die Komitatsvirillisten für das Jahr 1913.

Nachstehend veröffentlichen wir die Meistbesteuerten unseres Komitates. Die Steuer der mit einem * bezeichneten ist doppelt gerechnet.
Dr. Johann Medelku * 756, Abraham Berlogia 755, Soma Grünbaum 748, Oskar Klöckl * Arthur Jilipp 744, Bientie Szaran Georg Albuloklu 744, Imre Steinbach * 744, Rudolf Lichtnecker 740, Dr. Bela Badaß * Johann Csapo * 736, Wilhelm Jakabfi 735, Arpad Maschig 735, Adolf Löbl 734, Dr. Emil Duschütz * 730, Alois Mühsammer 729, Armin Bartos 724, Ignaz Schwarz 724, Illes Marichau 720, Dr. Bela Szabo * 719, Endre Kubanyi * 718, Dr. Madar Vincze * 717, Ignaz Margittai 716, Johann Bul 715, Viktor Schalteles 714, Ludwig Deutsch 711, Jakob Graf 707, Dr. Arthur Szörenyi * 703, Arthur Gellert * 702, Eduard Brada 701, Dr. Alex. Weiß * 689, Dr. Ernő Roth * 686, Ludwig Neumann 680, Dr. Vigil Budintian 679, Peter Brankovits 677, Simon Vitian 676, Panta Nyagul 675, Adolf Szittner * 671, Milton Sporea 671, Geza Draskovits * 670, Siomon Theodor 669, Konstantin Szedejov jun. 668, Ernő Goldstein 665, Johann Urban 661, Daniel Schreiner 661, Dr. Georg Labontiu 653, Samuel Graf 652, Rudolf Brauch 649, Moriz Roth 649, Thomas Fing 645, Dr. Wilhelm Deutsch * 643, Dr. Paul Fik 643, Franz Gargulal 639, Leopold Horovez 629, Adolf Fischer 627, Julius Weiß 625, Dr. Clemer Jakabffy * 625 Kr.
(Fortsetzung folgt.)

Vielfach erprobt

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
natürlicher
alkoholischer
SAUREN WINE



bei Harngries
und Blasenleiden
als Harnsäure
bindendes Mittel.

Globin
bester Schuhputz

Sie pudern sich? — Ja!

Seitdem auch in Ungarn verkauft wird
: das berühmte amerikanische :

JESZ

PORCELLAN PUDER

gebrauche ich gerne Puder, denn

Jesz Porcellan Puder ist das angenehmste geruchvolle Puder.

Jesz Porcellan Puder ist das feinste Puder der Welt.

Jesz Porcellan Puder ist das unschuldigste Puder.

Jesz Porcellan Puder verhindert das Schwitzen des Gesichtes, Hände, u. unter den Armen.

Jesz Porcellan Puder macht unsichtbar die Wimpern und Sommersprossen.

Jesz Porcellan Puder haftet wunderbar auf dem Gesicht.

Jesz Porcellan Puder macht das Gesicht vornehm und matt.

Jesz Porcellan Puder wird auch als feinstes Stupfpulver auf der ganzen Welt gebraucht.

Jesz Porcellan Puder ist erhältlich in amerikanischen Original Schachteln zu 3 u. 5 Kronen in 6 verschiedenen Farben und zw.: **weiss, rosa, blassrosa, crem, blasscrem und in natürlicher Gesichtsfarbe.** — Bei Bestellungen möge man genau angeben in welcher Farbe und zu welchen Preisen die Sendung gewünscht wird.

Provinz-Mädchen und auch Burschen

in massenhafter Menge kaufen die echte
Diana Creme und Diana Seife
Handverfeinerungs- und
Schönheits-Gesichtsalbe

seitdem selbe überall um:

50 Heller

erhältlich ist. Das alleinige Mittel gegen Wimpern und Sommersprossen. — Bestellbar mittelst Post gegen Nachnahme bei:

Béla Erényi

Diana
Apotheke BUDAPEST Károly-körut 5.
Die kleinste Bestellung 3 Kronen
Erhältlich überall im ganzen Lande.

Putze nur mit

Globus

Putzextract

Bester Metallputz der Welt

Traiteuriemäßige Auspeisung.

Die Temesvarer Handels- und Gewerkekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Kundmachung betreffend die Sicherstellung der traiteuriemäßigen Auspeisung der Militärheilanstalten des 13. Korps für das Jahr 1913 bei der Kammer zur Einsicht aufliegt.

Wohltätigkeit.

Der Ausschuss des Talmud Lora-Bereines der jüd. Kultusgemeinde hielt am 7. d. M. eine Sitzung, in welcher beschlossen wurde, aus der Vereinskassa heuer 14 arme Schulkinder mit Winterkleidern zu versehen.

Vorträge im Jugoser "Arbeiter-Heime."

Die Leitung des Jugoser "Arbeiter-Heimes" veranstaltet in seinen Lokalitäten (Kroneng.) einen Vortrags-Zyklus zu welchem die Mitglieder, ferner alle jene, welche sich um die Arbeiterangelegenheiten interessieren, eingeladen werden. Programm: Am 10. Nov. 1912: Dr. Emil Duschitz: Arbeiter-Gesundheitsangelegenheit. Am 17. Nov. 1912: Bela Wunder: Das Arbeiterversicherungs-gesetz mit besonderer Rücksicht auf die Rechte und Pflichten der Mitglieder. Anfang abends 8 Uhr. Das weitere Programm der Vorträge wird die Leitung durch neue Assistenten bekanntgeben.

Vom Zuge erfaßt.

Am 7. d. M. fuhr der Szabarer Einwohner nachmittag um 4 Uhr gegen Jugos. Als er in der Nähe des Komitatspitals über die Schienen fahren wollte, erfaßte die Lokomotive des eben heranbrausenden Zuges den rückwärtigen Teil seines Wagens und zertrümmerte diesen. Von den am Wagen befindlichen Personen wurde niemand verletzt. Durch den Umstand, daß bei der Bahnüberfahrt auf der Szabarer Straße keine Rampe ist, wurden schon zahlreiche Unglücksfälle verursacht.

Diebstahl.

Die in der Kasinorestauration bedienstete Anna Rista verwahrte ihre Ersparnisse von 17 Kronen und einen Goldring in ihrer Truhe, deren Schlüssel sie bei sich trug. Am 7. d. M. fand sie ihre Truhe erbrochen und ihres Inhaltes beraubt. Der Täter wird gesucht.



Der gute Ruf

des Böttan'schen Leberthrans ist ein wohlverdienter. Klangvolle Reklamen anderer Mittel verfehlen ihre Wirkung, da Jedermann der eine Probe macht von der unübertrefflichen Wirkung und dem unverweichten Nährwert dieses Leberthrans überzeugt ist. Für 2 Kr. per Flasche in den Apotheken.

Vergebung von Brückenrenovierungsarbeiten.

Die Interessenten werden seitens der Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß das königl. ung. Staatsbauamt in Temesvar behufs Sicherstellung der Renovierungsarbeiten der auf der Strecke 140-149 Km. der Szeged-Temesvar-Szafesbeszer Landstraße liegenden Brücken für den 3. Dezember l. J. den Konkurs ausgesprochen hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im genannten kön. ung. Staatsbauamte.

Getreidelieferung.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß das „Fruchteinkauf-Komiso“ der k. u. k. Intendant des VII. Korps in ihrem Sekretariate eingesehen werden kann. Der Offerteinreichungstermin läuft am 14. November 1912 um 9 Uhr vormittags ab.

Dankjagung.

Alljenen, die das Andenken unseres teuren Verbliebenen geehrt und der Gruftweihle beigewohnt haben, sprechen wir auf diesem Wege unseren innigsten, tiefgefühlten Dank aus. Die herzliche Gedenkrede des Herrn Oberabbaters Dr. Emanuel Lenke und der ergreifende Vortrag des Quartettes unter Leitung des Oberkantors Josef Bruder, hat unseren Herzen wohlgetan und wird uns stets eine erhebende Erinnerung sein.

Im Namen der Familie
Witwe Albert Schniger.

Fensterverglasungen

von Neubauten und Reparaturen jeder Art, übernehmen zu **billigsten Preisen** und **solidester Ausführung** in Loko und Umgebung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3



mit gezogenem Leuchtdrat.

UNVERWÜSTLICH!

Ungarische
SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE
Budapest, VI., Teréz-körut 36.

OH JAJ!



Muß eriticken an tiefen Böfen Hufien!

Bei Hufien, Heiferkeit und Verfchleimung wirken rafch und ficher

Egger's Bruftpaftillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie. Haupt- und Verlandtdepot:

Dr. Egger Leo és Egger I.

Budapest, VI., Révai-u. 12.

ÉLJEN!



Egger's Bruftpaftillen haben mich rafch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Julius Tóth Adorján droguerien. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógy szertárakban.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7

Wolframlampen



laghelle Beleuchtung. 70% Stromeriparität von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.20

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografiische Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikpreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: **KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.**
Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

A lugosi m. kir. pénzügyigazgatóságtól. 7024—1912 szhoz

Hirdetmény

a házbérlővédelem bevállása tárgyában.

A házbérlő az 1913. évre való érvénytelenséggel kivételével, az ezen kivétel alapjául szolgáló házbérlővédelem ivek benyújtására a m. kir. pénzügyministerium 1912. évi 111.507. szám alatt kiadott rendeletével az 1912. évi november hónap 2-től 30-ig terjedő időt tűzte ki.

A házbérlővédelemről szóló 1909. évi VI. t. cz. 46. §-a értelmében a bevállás annak a községnek az előjárásánál történik, amelynek területén a ház fekszik.

A házbérlővédelem bevállására kötelezve van:

a) a tényleges birtokos, illetőleg vagyonszövetség esetén az összes tényleges birtokosok;

b) a házközösségnél annak feje;

c) nem önjogi, valamint jogi személyeknél a törvényes képviselő.

Ha a közös tényleges birtokosok közül csak egy ad vallomást, utóbbi az összes tényleges birtokosok meghatalmazottjának tekintendő.

A ház tényleges birtokosa (tulajdonos vagy hasznélvező), illetve a törvényes képviselő, a házbérlővédelem ivet meghatalmazott által is kiállíthatja, ennek eljárásáért azonban a meghatalmazó anyagilag

felelős. A bélyegmentes meghatalmazás kívánatra felmutatandó.

Felhívjuk tehát a vallomáshoz kötelezettek, hogy a házbérlővédelem ivet pontosan és a valóságnak megfelelő hűséggel töltsék ki, s azt a községi előjárásnál (városi adóhivatalnál) november hó 2-ikától kezdve legkésőbb november hó 30-ig nyújtsák be.

A bevállás tárgya: a házak évi nyers bérlővédelme. Nyers bérlővédelemnek tekintendő együttréve mindaz, amit a bérlő a bérlőtárgy használatá fejében a bevállás időpontjában ellenértékül fizet, illetőleg teljesíteni tartozik.

Ide számítandók különösen:

1. a szoros értelmében vett lakbér;
2. a természetbeni szolgáltatások, a tulajdonos helyett fizetett kárbiztosítási díjak, állami, helyhatósági s egyéb adók, azoknak az összegeknek kivételével, melyeket a bérlő községi adó fejében házbérlővédelem elnevezése alatt, vagy más községi lakásadó címén fizet, ha a bérlő ezek az összegeket elkülönítve mutatja ki, vagy bérlővédelemében oda nyilatkozik, hogy a mellékjárulékaival együtt bevállott nyers bérlővédelem a házbérlővédelem már befoglaltatnak;

3. azok az összegek, melyeket bérlővédelemnek a bérlő háztartása keretében vízvezeték, éjjeli világítás, szemétkihordás és más ilyen mellékköltségek címén fizet, ide nem értve a házgondozásával megbízott egyéneknek a bérlők részéről külön fizetett,

akár előre meghatározott járandóságokat, továbbá a lakás világításáért és fűtéséért külön megállapított összegeket, végül a bérlő, mint üzlettulajdonos által üzlete céljaira felhasznált víz után fizetett vízvezetési díjakat;

4. azok az összegek, melyeket a bérlő a bérlővédelem ház vagy lakrészek állandó átalakításának vagy karbanhelyezésének költsége fejében a bérlővédelem beleegyezésével sajátjából oly feltétel alatt előlegezett, hogy e költség visszatérítéséig készpénzben aránylag csekélyebb összegű lakbért tartozzék fizetni. Ha a költség visszatérítése a szerződő felek által több évre osztott fel, a költségeknek csak ama része számítandó a nyers bérlővédelemhez, mely a megállapított felosztás szerint az illető évre esik.

Általános házbérlővédelem alá eső helyeken a házbirtokos által használt vagy másnak ingyen átengedett épületeknek, illetve épületrészeknek nyers házbérlővédelme gyanánt a bérlővédelem esetén elérhető haszonérték (bérlővédelem), az üresen álló lakásoknál pedig az előző évi adóalapot kell bevállani.

Üzletfelszereléssel, földbirtokkal, házi kerttel, vagy egyéb dolgokkal és jogokkal együtt bérlővédelem alá eső lakásnál vagy lakrészeknél nyers bérlővédelemnek az az összeg vallandó be, mely házbérlővédelem címén a bérlővédelemében külön kifizetve van.

Butorzáttal együtt bérlővédelem alá eső lakásnak a bérlővédelme minden levonás nélkül kell bevállani, amelyből azonban a butorzat elhasználatása fejében 30%-ot a kivétel közegek fognak leszámitani.

A bérlők a vallomási iven bizonyítják a vallomás helyességét, nevöknek a vallomáshoz kötelezett felhívása folytán a megfelelő rovatba történt bejegyzése által. Ez a bejegyzés a bérlőösszeg beírása előtt tilos.

A felek a házbérlővédelem beadásáról elismervényt kérhetnek.

Aki vallomását a kitűzött határidőben be nem adja, abban az esetben:

a) ha a megállapított adóalap 1000 K-t nem halad meg, a kivétel során megállapított házbérlővédelemnek 1%-át, illetőleg ha a részére szabályszerűen kézbesített és a vallomás benyújtására szóló felhívás vételétől számított 8 nap alatt sem adja be vallomását, további 4%-át fizeti pótlék fejében;

b) ha pedig a megállapított adóalap 1000 K-t meghalad, a kivétel során megállapított házbérlővédelemnek 5%-át, illetőleg ha részére szabályszerűen kézbesített és a vallomás benyújtására szóló felhívás vételétől számított 8 nap alatt sem adja be vallomását, az adónak további 25%-át fizeti pótlék fejében. (Az 1909. évi VI. t. cz. 48. §-a, illetőleg az 1912. évi LIII. t. cz. 39. §-a.)

Ha a vallomáshoz kötelezett a vallomási ivet a bérlőösszegnek beírása előtt iratja alá bérlőjével, annyiszor büntetendő 5—200 K-ig terjedő rendbírsággal, ahány bérlőjénél ezt elkövette. Hasonló rendbírság alá esik a bérlő is, ha a vallomási iv aláírását elfogadható ok nélkül megtagadja. (1909. évi VI. t. cz. 59. §-a.)

Bíróilag büntetendő; vagyis jövedéki büntetendő eljárás alá eső kihágást követ el a tényleges birtokos vagy annak törvényes képviselője, ha a házbérlővédelemre vonatkozó vallomási iven adóköteles jövedelmet szándékosan elhallgat, vagy abban tudva, valótlan vagy szándékos félrevezetésére irányuló nyilatkozatot tesz, mely az adó megrövidítésére alkalmas. Ha ennek a kihágásnak elkövetésében a bérlő is szándékosan részt vesz, ez a tettessel egyenlően büntetendő.

Tájékoztatásul szolgáljon végül, hogy a vallomáshoz kötelezett a bevállás kötelezettsége alól nem menti fel az a körülmény, hogy a vallomási iv részére hivatalból kézbesítve nem lett.

Lugos, 1912. évi október hó 17-én.

A m. kir. pénzügyigazgatóság.



„NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

ST. FERNOLENDT, Wien III

k. u. k. Hoflieferant.

———— Fabrikbestand 80 Jahre. ————



Hallo!

Telefon 87.

Hallo!



Die schönsten, elegantesten u. dauerhaftesten Strassen-, Sport-, Tanz- und Jagd-Schuhe.

Stiefel für Militär und Zivil, Samaschen in allen Faconen, sämtliche Schuhspezialitäten, sowie Schuhe für leidende Füße verfertige ich nach Maß, anstandslos gegen solide Preise.

Schuh-Reparaturen werden mit der größten Aufmerksamkeit und rasch verfertigt.

Im Bedarfsfalle Befohlung in einer halben Stunde, Barschuhe in 3 Stunden, neue Schuhe in 10 Stunden.

Abgabegummi zu Fabrikpreisen. Für Schuhmacher billigste Einkaufsquelle. Die schönsten und besten Schuhoberteile erzeuge ich nach Maß, wie auch in Duzend zu den billigsten Preisen und prompt. Für Provinzaufträge genügt ein alter Schuh als Maß. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

Weidner Jakob

Lederhandlung, Schuhoberteil-Fabrikation u. Schuhe-Schnellreparatur-Werkstätte

Lugos, Stehenyigasse 7.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
≡ SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL ≡

VIOGA = Crème Preis 1. — K
Seife „ — .60 „
Pouder „ 1. — „
Haarfarbe „ 2. — „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

Keuchhusten (Szamárhurut)

Asthma, Rachenkatarrh und jeden Husten heilt sofort Dr. Neufeld's »Syrup. Thymi Cypressi«. Preis 1 Flasche K 2.50.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

———— Diskreter Postversandt zweimal täglich. ————
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

Urak szives figyelmébe!

Van szerencsém a n. é. közönséget értesíteni, hogy a **Bonác-utcában 8. szám alatt** egy

uri szabóüzletet

nyitottam, ahol kül- és belföldi szövetségülönlegességeket nagy választékban raktáron tartok. Elvállalok **divatos férfiruhák** elkészítését pontos kiszolgálás és **olcsó árak** mellett.

Tisztelettel **Pollák Jenő**
uri szabó.

Jolan Hoffmann

Kurzwaren, Handarbeit, Strumpf-
:: strickerei und Vordruckerei ::

LUGOS, Bonnaz-Gasse 10.

Beehre mich höfl. anzuzeigen, dass ich in **Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 10** ein, dem heutigen Zeitgeiste entsprechendes

Kurzwaren, Handarbeitspezialitäten-Geschäft, Vordruckerei u. Strumpfstrickerei

eröffnet habe. Besonders empfehle meine Strumpfstrickerei, in welcher die feinsten Strickereien, als azsurirte wie auch Muster-Anschuhungen und Reparaturen zu mässigen Preisen tadellos verfertigt werden. Mein Bestreben ist meine geehrten Kunden pünktlichst und gut zu bedienen. Ihre gütige Unterstützung bittend

Achtungsvoll **Jolan Hoffmann.**

Müvelt

háziasszony nem nélkülözheti a magyar asszonyok pompás közlönyét, a Kürthy Emilné szerkesztésében megjelenő 19 éves „Házartást“, mely kiváló folyóirat mindent felölel ami a

modern

háziasszonyt érdekli. Ha most 6 koronával előfizet a Házartásra, akkor ingyen és bérmentve kapja meg a „Házartás Könyvtára“ most megjelenő pompás 20 kötetet, melyek minden

asszonyt

érdeklő ezernyi hasznos háztartási ismeretekkel vannak tele. Aki a „Házartás“-t járhatja, annak szótárából és háztartásából a

keresek

szócseka eltűnik, mert ebben a folyóiratban mindent megtalál. Ingyenes mutatványszámmal szívesen szolgál a Házartás kiadóhivatala, Budapest, VI., Eötvös utca 36.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. J. J. Kohl, I. I. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in **Lugos Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.**

Pályázati hirdetmény.

A Lugosi Kerületi Munkásbiztosító Pénztár az Országos Munkásbetegsegélyező és Balesetbiztosító Pénztár 43503/1910 II. számú határozatával jóváhagyott következő állásokra pályázatot hirdet:

egy, évi 3600 K fizetés és 910 K lakbérrel díjazott ügyvezető igazgatói;

egy, évi 2000 K fizetés és 630 K lakbérrel díjazott segédfoglalmazói;

egy, évi 1400 K fizetés és 560 K lakbérrel díjazott számtisztái;

egy, évi 1600 K fizetés és 560 K lakbérrel díjazott első osztályú kezelőtisztái;

három, évi 1100 K fizetés és 420 K lakbérrel díjazott másodosztályú kezelőtisztái;

három, évi 800 K fizetéssel és 350 K lakbérrel díjazott harmadosztályú kezelőtisztái;

kettő, évi 600 K fizetés, 280 K lakbérrel és 130 K ruhaátalánnyal díjazott szolgáló állásra.

Pályázati határidő 1912 november hó 30, déli 12 óra, mely időpontig a szabályszerűen felszerelt kérvények a Lugosi Kerületi Munkásbiztosító Pénztár hivatalos helyiségében benyújtandók.

Később érkező pályázati kérvények figyelmen kívül fognak hagyatni.

a) Pályázóknak igazolniok kell pénztárorvosi bizonyítvánnyal, hogy teljesen egészségesek,

b) magyarul tudó magyar állampolgárok,

c) esőd, vagy gondnokság alatt, avagy hivatalvesztésre vagy politikai jogok felfüggesztésére szóló ítélet hatálya alatt nem állanak, nyereségvágyból elkövetett bünteti vagy vétség miatti jogerős bírói ítélettel ei nem marasztaltattak,

d) teljes koruak vagy nagykorusítottak és azt, hogy a pályázó 40. évét túl nem haladta.

Az igazgatói állás elnyeréséhez ezenfelül megkívánatik középiskolai érettségi bizonyítvány, avagy ezzel egyrangú képesséssel bíró bizonyítvány felmutatása, valamint egyfolytában eltöltött három évi sikeres pénztári gyakorlat kimutatása.

A többi állásra pályázók közül azok, akik hosszabb sikeres pénztári szolgálatot tudnak kimutatni, más pályázókkal szemben előnyben részesíttetnek.

A megválasztottak ideiglenes minőségben alkalmazatnak és csakis a pénztár mindenkori szolgálati és fegyelmi szabályzatának, valamint illetmény szabályzatának a véglegesítésre vonatkozó feltételeinek teljesítése után s legalább egy évi próbaszolgálat eltöltése után fognak véglegesíttetni.

A megválasztottak kötelesek állásaikat azonnal elfoglalni.

Lugosi Kerületi Munkásbiztosító Pénztár.

A m. kir. állami munkásbiztosítási hivatal megbízásából:


TÖRÖK LAJOS, rendőrkapitány.



Neuheit!

»Zauberflöte«

Auf der »Zauberflöte« kann auch der Unmusikalische sofort spielen. Die »Zauberflöte« hat 20 weiche klangvolle Töne und wundervolle Bassbegleitung. — Die »Zauberflöte« samt Schulle, Lieder, Etui u. Geschenk kostet bloß 4 Kronen. — Allein zu haben in Wagners Musikhaus: Budapest Josefsring 15. — Eigene Werkstätte. Illustrierter Harmonika und Gramofon Preiskourant gratis.



Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen beschert hat.

Dr. Detker's Backpulver á 12 h. dient als Ersatz für Garm oder Hefe, macht Guglhupf, Torten, Linzer Teig und alle sonstigen Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, größer, wohlriechender und leichter verdaulich.

Dr. Detker's Puddingpulver á 12 h. mit Milch gefocht, geben eine knochenbildende delikate und billige Nachspeise für Kinder und Erwachsene.

Dr. Detker's Vanillinzucker á 12 h., dient zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Puddings, Milch, Saucen, Cremes, zum Verfeinern aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien und erzieht die teure Vanille-Schote vollkommen. Der Inhalt eines Päckchens entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem Paket. Ueberall in den Kolonialwaren- u. Geschäften vorrätig. Rezepte gratis.

Dr. Detker, Baden—Wien.

Zu haben in Lugos bei Alfred Fischl und Georg Rathovits.



Nach **NAGYENYED**
UNGARN

Rebenveredlungen

(Prachtware europ. und amerik. Schnitt- und Wurzelreben) Belehrender Hauptkatalog auf Verlangen gratis.

FISCHER u. Comp

Baum- und Rebschulen.

wende sich jedermann, der Wert auf prima sortenreines Material legt.

Obstbäume
Alleebäume, Ziersträucher, Coniferen, Heckenpflanzen, Beerenobst, Wildlinge etc.

Einjährig Freiwillige

beschaffen sich Ihre Ausrüstung schneidig, vorschriftsmässig, gut und **allerbilligst** bei



Kolarits Nándor
Temesvár, Mercygasse 6.

Erste u. grösste Uniformierungsanstalt.
Mit Preiskourant und Kostenüberschlag diene bereitwilligst.

Für solide Bedienung bürgt das altbewährte Renommée meiner Firma.

Bleistifte berühmte Budweiser Erzeugung. Dtzd. 40 h. Detailpreis ca. 80-96 h. Händler verdienen 50%. Muster: 30 Dtzd. sortiert, Cederholz, 6-kantig, auch Tintenstifte K 12.- Nachn. ADOLF WEBER IN BUDWEIS (Böhmen) Nr. 7. t.

REKLAMEZETTEL - VERTEILER überall gesucht. Verdienst K 4.- täglich. Firma: „PROPAGANDA“ in Budweis (Böhmen) Nr. 7. t.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrößert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll



PREISE:

Messingbetten	von K	50	aufw
Nachtkästchen	"	40	"
Kinderbetten	"	20	"
Englische Betten	"	60	"
Engl. Waschtisch	"	30	"
Eisenbetten	"	10	"
Waschgestell	"	3	"
Betteinlagen aus Draht	"	6	"
" mit Eisenrahmen	"	10	"
Kleiderstöcke	"	6	"
Gartenstühle u. Bänke	"	—	"
Feuersich. Geldschränke	"	100	"
Kleiderkästen mit Spiegel	"	60	"

10 Fuhren schönes, **HEU**
gesundes

ist Überfiedlungshalber preiswürdig
zu verkaufen.

Näheres in der Admin. zu erfragen.

Fröhliche Weihnachten!

und für 1000 M. Freude bereiten Sie sich und Ihren Kindern, wenn Sie meinen gesetzl. gesch. **Zauberbogen** kommen lassen, womit Sie Aufsehen erregende Kunststücke machen können. Für die langen Winterabende. Interessant für Jung und Alt. Nur bei mir zu haben. Franko g. Einsendung v. 0.75 Kr., 3 Stück 1.50 Kr., Nachnahme 50 Heller mehr. Briefmarken aller Länder nehme in Zahlung. Sollte unter keinem Weihnachtsbaum fehlen.

MAX EWALD, Versandhaus, Postfach 35,
Gelsenkirchen.

N. B. Jeder Besteller erhält 3 gesetzl. gesch. Neujahrs-Witzkarten gratis.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

Lugos, Kirchengasse Nr. 6

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

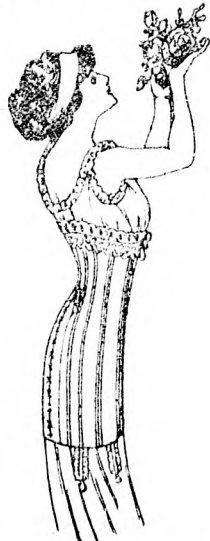
Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln

bei billigen Preisen.

Zur Winterfaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
13575. sz. kig. 1912.

Hirdetmény.

Schnitzer A. utóda lugosi bej. kereskedő cég Lugoson, Széchenyi-utca 204. számú házban villanyos árammal üzemben tartandó dara és őrlő malomra kér iparhatósági telepengedélyt.

Ennek folytán az ipartörvény 27. §-a értelmében a helyszínen tartandó tárgyalásra 1912 november hó 20-án (szerdán) délelőtt 10 óráját tűzöm ki, amely tárgyaláson kifogást tenni szándékozók netaláni ellenvetéseiket szóval vagy írásban kötelesek előadni, mert ellenesetben azok tekintetbe nem vétetnek.

Lugos, 1912 október 30.

Dr. Florescu, polgármester.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Erfolgreich

injertiert man unftreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinendem
politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.